

Evangelischer Kirchenkreis Eisenach- Gerstungen

Creuzburg

he in he in he in er D elle i Jahr l. Sp l. Sp l. Sp l. Sp l. Sp l. Sp l. Sp

Die kleine Stadt Creuzburg liegt malerisch in einem Werrabogen unter den Felswänden der Ebenauer Köpfe. Seit etwa 800 Jahren besitzt sie das Stadtrecht. Die alte Werrarücke (1223), die Creuzburg, die Gottesackerkirche und die Nicolaikirche erzählen von der Zeit, als Creuzburg ein Sitz der Thüringer Landgrafen war. Landgraf Ludwig IV. und seine Frau Elisabeth, die später heiliggesprochen wurde, lebten zeitweilig auf der Creuzburg. Hier wurde ihr Sohn Hermann geboren.

Die zauberhafte Landschaft, in der zahlreiche Orchideenarten heimisch sind, lädt zu Spaziergängen und Wanderungen ein, die Werra zu Ausflügen mit dem Floß oder dem Paddelboot. Creuzburg ist eine Station auf dem Jakobsweg, dem Elisabethpilgerweg, der von der Wartburg nach Marburg führt und dem Lutherweg.

www.creuzburg-online.de

Festschrift 800 Jahre Creuzburg

Für die 800 Jahrfeier der Stadt Creuzburg wurde eine Festschrift erarbeitet, die ausgewählte Teile der Stadt- und Kirchengeschichte mit wissenschaftlichen Beiträgen beleuchtet und die Lebensgeschichten bedeutender Persönlichkeiten erzählt, die mit Creuzburg in Verbindung kamen oder hier gelebt haben. Zu ihnen gehören Philipp Melanchthon, Johann Wolfgang Goethe und der bisher unbekannte Christian Gotthold August Urban. Drei Artikel von Dr.phil.habil Frank- Bernhard Müller aus Leipzig, die in der Festschrift in gekürzter Form veröffentlicht wurden, finden Sie hier in ganzer Länge:

- [Philipp Melanchthon](#) (PDF, 133 KB, Frank- Bernhard Müller, Neufassung vom 25.06.2018)
- [Johann Wolfgang Goethe](#) (PDF, 300KB, Frank- Bernhard Müller, Neufassung vom 14.12.2016)
- [Christian Gotthold August Urban](#) (PDF, 264 KB)

Die Festschrift ist für 15 Euro im Fremdenverkehrsbüro der Stadt Creuzburg und im Pfarramt Creuzburg zu erwerben.

800 Jahre Creuzburg Eine Festschrift, Hg. anlässlich der 800 Jahrfeier der Stadt Creuzburg, 172 Seiten
ISBN 978-3-00-041921-8

Kirchengemeinde Creuzburg

Zur Kirchengemeinde gehören 600 Mitglieder. Die Nicolaikirche, die Liboriuskapelle und das Gemeindehaus werden für Gottesdienste (wöchentlich), Amtshandlungen und Veranstaltungen genutzt. Die Nicolaikirche ist täglich geöffnet. Eine Ausstellung über das Bildprogramm der Wandmalereien in der Liboriuskapelle lädt zum Verweilen ein. Die Liboriuskapelle ist als Traukapelle sehr beliebt.

Zum Gemeindegemeinderat gehören:

Manfred Schuchardt (Stellvertretender Vorsitzender), Grit Böhmer, Alexand 'ra Senf, Babett Mater, Mario Preißel, Ulrike Ruppert, Karla Rödiger, Brigitte Schmidt, Ilse Schwanz und Ilka Wagner. Horst Kehr ist

Ehrenmitglied.

Kreissynodale ist Ilka Wagner. In den Bauausschuss der Kreissynode wurde Babett Mater berufen.

Folgende Gruppen treffen sich regelmäßig:

- Michael- Praetorius- Chor
- Christenlehre
- Besuchskreis
- Konfirmandensamstag
- Senioren zur Kaffeetafel mit Thema

Traditionelle Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde:

- Lebendiger Adventskalender vom 1.-23. Dezember 18.00
- Christvesper Heiligabend 16.30
- Passionsandachten in der Karwoche 19.00
- Osternachtsfeier Karsamstag 22 .00
- Konfirmation am Sonntag nach Himmelfahrt
- Liboriuskapellenfest an der alten Werrabrücke um den 20.Juni
- Wandersonntag (letzter Sonntag im August 13 Uhr)
- Michael - Praetorius - Tage (erstes Wochenende im September)
- Lichternacht zweites Wochenende im September
- Friedensgebete in der Friedensdekade 19.00

Nicolaikirche

1215-18 errichtet erhielt sie erst 1428 ihren Turm. Die romanische Apsis zeugt von der Bedeutung, die die Kirche für die Thüringer Landgrafen hatte. Nach der Zerstörung Creuzburgs am 1.April 1945 stand die Nicolaikirche bis 1968 als Ruine mitten in der Stadt. Ihr Wiederaufbau ist bis heute nicht vollendet. Die Gestaltung des Kirchenschiffes, das mit einem einfachen Zeltdach abgedeckt wurde, soll den Blick auf den romanischen Chorraum richten. Der schlichte Raum mit einer guten Akustik lädt zur Andacht, zum Gottesdienst und zu Konzerten ein.

Durch die beweglichen Bänke und ihre karge Ausstattung kann die Nicolaikirche auch gut für Gemeindefeste, Weinabende und die Lichternacht genutzt werden.

Die Fotoausstellung mit Bildmotiven der Wandmalerei aus der Liboriuskapelle soll zur Andacht einladen und davon erzählen, woher Elisabeth die Kraft hatte, ihr Leben ganz den Armen und Kranken zu widmen.

Die Orgel der Firma Böhm, Gotha, aus den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts war für die Gottesackerkirche bestimmt und wurde in den achtziger Jahren in die Nicolaikirche umgesetzt.

Glocken: Seit 1981 gibt es wieder ein Geläut aus drei Glocken, zwei davon wurden bei der Firma Schilling in Apolda neu gegossen.

An der Südwand außen ist eine Gedenktafel für den Komponisten Michael Praetorius angebracht. Er wurde 1571 in Creuzburg geboren. www.michael-praetorius.de

2015 hat die Kirchgemeinde einen Gebetsleuchter in Auftrag gegeben. Der Metallgestalter Michael Ernst hat ihn als *Brennenden Dornbusch* gestaltet.

Liboriuskapelle

Erbaut 1499 an der alten Werrabrücke. Um 1520 wurde sie mit Wandmalereien zum Leben der Heiligen

Elisabeth, zur Passion Christi und dem Jüngsten Gericht ausgestattet. Diese wertvolle Secco- Malerei, die einzigartig im thüringischen Raum ist, wurde von 2007 bis 2014 restauriert, ebenso das Kruzifix, das um 1500 entstanden ist. 1523 hielt Albert von Kempen hier die erste evangelische Predigt. Seither ist Creuzburg evangelisch.

www.liboriuskapelle.de

Im Rahmen der Restaurierung, die vom Förderverein Liboriuskapelle e.V. initiiert und begleitet wurde, konnte die Liboriuskapelle durch den Metallgestalter Michael Ernst, Bechstedtstraß, neu eingerichtet werden.

www.mobiles-eisen.de

Gottesackerkirche

Das älteste Kirchengebäude in Creuzburg wurde im 11. Jahrhundert als Marienkirche errichtet. Nachdem die Nicolaikirche 1945 zerstört wurde, nutzte die Kirchengemeinde die Gottesackerkirche bis 1981 als Gemeindekirche. Im Besitz der Kirchengemeinde befindlich wird sie heute von der Stadt Creuzburg als Ausstellungsort genutzt. Die Ausstellung über den Nationalpark Hainich kann in der warmen Jahreszeit täglich besucht werden.

URL: [http:// www.kirchenkreis- eisenach.de/ kirchenkreis/ pfarraemter- und- gemeinden/ creuzburg/ creuzburg/](http://www.kirchenkreis-eisenach.de/kirchenkreis/pfarraemter-und-gemeinden/creuzburg/creuzburg/)

© 2001 - 2018. All rights reserved. | Designed and developed by Greystyle.com